

Wiegenlied ['vi:.gən.,li:t] (Cradle song)

Text by *Franz Karl Hiemer* (1768-1822)

Set by *Carl Maria (Friedrich Ernst) von Weber* (1786-1826), op. 13, #2

Schlaf,	Herzessöhnchen,	mein	Liebling	bist	du,
[ʃla:f	'hɛr.tsəns.,zø:n.çən	ma:ən	'li:p.lɪŋ	bɪst	du:]
Sleep,	little-son-of-my-heart,	my	dearest	are	you,

schließe	die	blauen	Guckäugelein	zu.
[ʃli:.sə	di:	'bla:ɔ.ən	'gʊk.,ʔɔ:γ.gə.la:ən	tsu:]
close	the	blue	little-peepers	up.

(close your little blue eyes.)

Alles ist ruhig, ist still wie im Grab,
schlaf nur, ich wehre die Fliegen dir ab.

Jetzt noch, mein Püppchen, ist goldene Zeit,
später, ach später ist's nimmer wie heut';
stellen erst Sorgen ums Lager sich her,
Herzchen, da schläft sich's so ruhig nicht mehr.

Engel vom Himmel, so lieblich wie du,
schweben um's Bettchen und lächeln dir zu.
Später zwar steigen sie auch noch herab,
aber sie trocken nur Tränen dir ab. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

